



Leichtwind

Das Vereinsmagazin vom Segelclub Eich

18. Ausgabe

Mai 2006

Redaktionsadresse:

Heribert und Stefan Hansen
Alsbacherstr. 2

64342 Seeheim-Jugenheim

Tel: 06257 / 4816

Fax: 06257 / 507340

Email:

Heribert.Hansen@t-online.de

SCE im Internet:

<http://www.segelclub-eich.de>

Inhalt dieser Ausgabe:

Vorwort	1
Geburtstage	1
Jahresempfang der Orts- gemeinde Eich	2
Winterwanderung des SCE	2
Treffen der Yachties in Mainz	2
Vertretung des SCE in Südafrika: Dirk Scherer	3
Conger Glocke und Laser Cup in Eich	4
Ansegel-Veranstaltung	5
Der Vorstand berichtet	5

Vorwort

Liebe Clubmitglieder, liebe Segelfreunde,

Die Saison 2006 hat bereits begonnen. Das Clubgelände ist hergerichtet und die ersten Regatten wurden bereits gesegelt. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, in Eich für 2006 eine Laser-Regatta zu organisieren. Dies unterstreicht die Bedeutung dieses Bootstyps in unserem Verein, insbesondere für unsere Jugendarbeit.

Geburtstage

Wir gratulieren Dieter Volz, der am 23.1.06 seinen 70. Geburtstag feierte, sehr herzlich. Dieter Volz ist bereits seit 34 Jahren im SCE.

Ruth Schlick, die Schriftwartin unseres Vereins, wurde am 4.3.06 75 Jahre alt. Sie bekleidet dieses Amt nun schon seit über 20 Jahren und ist seit 26 Jahren im Verein. Sie ist die „Seele“ unseres Vereins und immer gut informiert.

Unser Ehrenmitglied Ernst Blankenburg, feierte am 29.5.2006 seinen 75. Geburtstag. Ernst war von 1970-1977 Jugendwart, und von 1983 bis 2001 unser 2. Vorsitzender. Er hat in seinen Vorstandsfunktionen viel für den SCE bewirken können. Auch heute noch greifen wir gerne auf seinen Rat zurück. So arbeitet er gerade zusammen mit Heinz Diehl und Artur Rendel an einer Chronik des SCE, die rechtzeitig zum 50. Jubiläum des Vereins erscheinen soll. Wir danken ihm für dieses Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Jahresempfang der Ortsgemeinde Eich am 29.1.2006

Ehrungen für Eicher Segler

Wieder einmal konnten Eicher Segler von Bürgermeister Willius geehrt werden:

Gabriela und Andreas Reiff, Rheinland-Pfalz-Meister 2005 im Kielzugvogel,
Artur Rendel und Werner Reibel, Rheinland-Pfalz Meister 2005 im Conger und
Horst Schlick, Weltmeister Masters über 70 im Finn.

Bürgermeister Willius dankte ausdrücklich dem SCE und seinen Mitgliedern für das rege und sportliche Vereinsleben. Er zeigte sich sehr erfreut, einen solchen Verein in der Gemeinde zu haben und forderte die Anwesenden auf, unser Gelände zu besuchen und sich über unsere Aktivitäten zu informieren.

Winterwanderung des SCE am 29.1.2006

Rege Teilnahme im schönen Rheingau

Daniela und Thomas Schlick organisierten dieses Mal unsere jährliche Winterwanderung. Bei sonnigem Wetter wurde bei Kiedrich im Rheingau zur Burgruine Scharfenstein mit schönem Blick auf die Weinberge gewandert. Eine hervorragende Beteiligung, insbesondere unserer Jugend, zeigt die zunehmende Akzeptanz dieser Veranstaltung bei unseren Mitgliedern. Das anschließende Treffen im Landgasthof bot dann noch ausreichende Möglichkeiten für verschiedene Schwätzchen und zu einem Informationsaustausch für die Planungen der kommenden Segelsaison.

Treffen der Yachties in Mainz am 5.3.2006

Gelungene Mischung aus Spaß und Kultur

Thomas Schlick, unser Yachtobmann hatte zu einem Treffen in Mainz eingeladen. Vor dem Gutenberg-Museum hatten Petra und Horst Schmelz ein Mainzer Marktfrühstück mit Weck, Worscht und Woi organisiert. Diese beiden übernahmen dann auch die „Fremdenführung“ durch die Mainzer Altstadt. Am Fastnachtsbrunnen konnte Petra einiges über die verschiedenen Figuren des Brunnens erzählen. Weiter ging es zur Besichtigung der alten römischen Schiffe ins Museum; auch für „moderne“ Wassersportler ein Ort des Staunens und des Respekts über die Schiffbaukunst der alten Römer. Der Rundgang durch die Altstadt führte uns dann zu den herrlichen Chagall-Kirchenfenstern. Auch hier konnten Petra und Horst Schmelz wieder viele interessante Einzelheiten berichten.

Den Abschluß bildete ein gemütliches Beisammensein in der Altstadtkneipe „Augustinerkeller“. Bei Flammkuchen, Bier und Wein wurden dann die Pläne für die beginnende Segelsaison besprochen.

Es war ein gelungener, schöner Nachmittag. Vielen Dank an Petra und Horst Schmelz für die Organisation und die Vorbereitung für die Führungen.

Berichtet von Klaus Oswald

Vertretung des SCE in Südafrika

Dirk Scherer berichtet über seine Segelaktivitäten

Im Rahmen eines viermonatigen Praktikums bei der BASF in Johannesburg/Südafrika hatte unser Mitglied Dirk Scherer auch Gelegenheit, mit dortigen Seglern Kontakt aufzunehmen. Hier ist sein Bericht:

Der Segelclub Eich in Südafrika!

Welcher Segler wünscht sich das nicht: Während in der Heimat Rekordschneefälle und Minustemperaturen herrschen, in wärmeren Gefilden die Sonne zu genießen und in mitten wunderschöner Landschaften eine Regatta zu segeln.

Dank eines 16-wöchigen Praktikums das ich momentan bei der BASF in Johannesburg / Südafrika absolviere wurde mir dies ermöglicht.

Nachdem ich mich in den ersten zwei Wochen eingelebt und ein wenig die Umgebung erkundet hatte, machte ich mich auf die Suche nach einem Segelclub in der Nähe Johannesburgs und was könnte hierbei besser helfen als das Internet. Recht schnell wurde ich fündig und bin auf den Transvaal Yachtclub (<http://www.geocities.com/tactyc/>) gestoßen. Gesegelt wird auf dem Haartbeespoortdam, einem der größten Stauseen in der Umgebung, der wunderschön in den Magaliesbergen liegt. Der See befindet sich etwa 100 km nordwestlich von Johannesburg.



Der Club, wie sich später herausstellte, gehört zu einem der besten Binnensegelclubs Südafrikas. Er beherbergt unter anderem einen ehemaligen Olympiateilnehmer im Finn, ein aktuelles Teammitglied des südafrikanischen America's Cup Team Shosholoza – mit dem ich erfreulicherweise Bekanntschaft machen durfte - und die besten "J22" Segler des Landes. Nicht von ungefähr kommt daher auch das sportliche Engagement aller Vereinsmitglieder. Fast jeden Sonntag treffen sich die Dickschiffer zu so genannten "Fun-Races", dabei werden dann, je nach Wind, 2-3 Läufe bei durchaus Regatta-Würdigen Bedingungen gesegelt.

Die Kontaktaufnahme war einfacher als erwartet, kaum angekommen stellte ich mich dem 1. Vorsitzenden vor und wurde gleich aufs herzlichste willkommen geheißen. Angesprochen auf die Mitgliedsgebühren winkte er ab und meinte: "Für die paar Monate doch nicht!" Auch hier bestätigte sich mal wieder meine Erfahrung: Südafrika ist einfach eines der gastfreundlichsten Länder die ich bisher kennen gelernt habe. Die Menschen sind sehr aufgeschlossen und freundlich anderen gegenüber.

So kam es dann, dass ich eine Woche später auf einer "J22" (etwa vergleichbar mit einer Sprinta Sport, aber etwas kleiner,

www.j22.co.za

) an einer

oben erwähnten "Spaß-Regatta" als Vorschoter teilnehmen konnte. Unsere Crew bestand aus dem südafrikanischen Skipper, einem Franzosen und mir, eine internationale Mischung also, was hier in Südafrika aber nichts Ungewöhnliches ist. Da meine seglerischen Fähigkeiten den Skipper anscheinend überzeugten wurde ich für die folgenden zwei Wochenenden zu den "Provincial Championships" eingeladen.



An der Regatta nahmen 24 Boote teil, davon 18 "J22". Bei sehr unterschiedlichen Bedingungen, von Flaute bis Sturm, segelten wir an den beiden Wochenenden insgesamt 8 Läufe, und errangen einen respektablen 9. Platz. Was wiederum zur Folge hatte, dass ich für das kommende Jahr 2007 von unserem Skipper zu den Weltmeisterschaften der J22-Klasse nach Durban / Südafrika eingeladen wurde, der hierfür noch eine Crew sucht. Was eine Überlegung wert ist.

Was wäre jedoch ein Besuch eines fremden Segelclubs in einem fremden Land ohne den traditionellen Tausch der Vereinswimpel. Während der Siegerehrung wurde ich vom 1. Vorsitzenden zu dieser Zeremonie aufgerufen. Er gab mir die Chance mich und den Segelclub Eich kurz vorzustellen, zu erzählen wo genau in Deutschland sich unser Club befindet, welche Klassen wir haben, wie viele Mitglieder und natürlich auf welchem kleinen See wir segeln – zumindest verglichen mit Südafrika.

Alles in allem ist es wirklich eine tolle Erfahrung hier zu leben, wo andere normalerweise Urlaub machen, wenn es auch nur für vier Monate ist.

Aber ich denke die Bilder sprechen für sich.

Wer noch mehr von meinen Erlebnissen hier in Südafrika erfahren möchte, kann auch gerne mal auf meiner Homepage vorbei schauen, auf der ich von Zeit zu Zeit ein paar Berichte und Bilder veröffentliche. www.scherereien.blogspot.com

Viele Grüsse aus dem sommerlichen Südafrika

Dirk Scherer



Conger Glocke und Laser Cup in Eich am 22./23.4.2006

Erste Regatta 2006 mit guter Beteiligung

Ein Feld von 16 Conger und 7 Laser wurde am Samstag den 22.4.2006 von Wettfahrtsleiterin Gabi Reiff aufs Wasser geschickt. Ein stabiler stetiger Westwind machte eine lange Kreuz auf dem Eicher See möglich. Auch die Windstärke war am Samstag noch ganz akzeptabel. Es konnten an diesem Tag zwei schöne Wettfahrten gesegelt werden. Am Sonntag schief leider der Wind vollständig ein. Eine weitere Wettfahrt war nicht mehr möglich.

Die Conger, wie immer an Land fürsorglich betreut von Hansi Rendel, fühlen sich in Eich sichtlich wohl. Wir danken Hansi und Artur Rendel, dass es ihnen immer wieder gelingt, ein solches Conger-Feld nach Eich zu holen.

Auch unsere Laser-Segler waren ganz heiß auf die erste Regatta des Jahres. Jürgen Schmitt brachte seinen neuen Laser bei dieser Gelegenheit zum ersten Mal ins Wasser. Beim ersten Lauf musste er sein Schiff zuerst etwas kennenlernen und wurde „nur“ zweiter, beim zweiten Lauf hatte er wohl den Dreh raus und landete auf seinem gewohnten 1. Platz. Die Ergebnisse:

Conger Glocke:

1. Eberhard Schiller/Günter Meissner, SCHO
2. Thomas Hartmann/Varsha Altmann, SCHO
3. Michael Altmann/Elvira Schulze, SCHO
4. Artur Rendel/Werner Reibel, SCE
-
10. Ralf Eidemüller/Cosima Bethge, SCE
12. Jan Seifert/Jan Waldmann, SCE

13. Uli Schlittgen/Moni Ballenberger, SCE
16. Steffen Wendel/Kristin Wendel, SCE

Laser Cup:

1. Jürgen Schmitt, SCE
2. Britta Ballenberger, SCE
3. Frederic Hansen, SCE
4. Jana Baumgart, SCE
5. Brigitte Baumgart, SCE
6. Thomas Wendel, SCE
7. Felix Eichler, SCE

Ansegel-Veranstaltung im Clubhaus am 22.4.2006

Guter Besuch und geselliger Abend

Ab ca. 19:00 Uhr füllte sich das Clubhaus bereits mit Clubmitgliedern und den Regattaseglern der Conger und Laser.

DJ Heinz Scherer wählte wieder die passende Musik für den Abend aus und der 2.

Vorsitzende Heribert Hansen begrüßte die Gäste und die Clubmitglieder.

Die Stimmung machte es deutlich: Es kann 2006 wieder losgehen im SCE.

Der Vorstand berichtet

Kooperation mit dem Gauß-Gymnasium in Worms

Am 11.5.2006 haben wir in Worms einen Kooperationsvertrag mit dem Gauß-Gymnasium in Worms abgeschlossen. Etwa 15 Schüler der 11. Klasse werden jeden Montag und Freitag nachmittag mit einem eigenen Kielzugvogel und unseren Clubbooten segeln. Heribert Hansen hat ebenfalls seine Kieljolle zur Verfügung gestellt. Die Ausbildung für die Schüler beinhaltet Theorie und Praxis für den Segel- und Motorbootschein Binnen A. Wir hoffen, dass wir mit dieser Kooperation mit einer Schule aus der Region Jugendliche für unseren Verein interessieren können. Darüberhinaus wollen wir überlegen, wie wir unsere Jugendlichen an den Prüfungen teilnehmen lassen können. Die Ausbildung müssten wir natürlich selbst übernehmen.

Dachsanierung macht Fortschritte

Am 15.5.2006 konnten nun endlich die Arbeiten für die Dachsanierung beginnen. Nach der Demontage der Well-Eternit-Platten stellte sich glücklicherweise heraus, dass die tragende Konstruktion und auch die Wärmedämmung intakt sind, so dass gleich unter der Leitung unseres Bauleiters Ralf Eidemüller mit der neuen Unterkonstruktion für die Trapezblecheindeckung begonnen werden konnte. Die Arbeiten an der Unterkonstruktion konnten am 20.5.2006 abgeschlossen werden. Als nächstes erwarten wir den Dachdecker, der die Trapezbleche auf die neue Unterkonstruktion aufbringt. Wir hoffen, dass wir die Arbeiten spätestens in der ersten Juni-Woche abschließen können.